Joachim Rösler

Bilanzanalyse durch Vergleich von projizierten mit realisierten Jahresabschlüssen

Eine empirische Untersuchung über Projektionstechniken in der Bilanzauswertung und ihre Einsatzmöglichkeiten

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
Faciberaich 1
Gesamtbibliothek
Betriebswirtscholtslehr e
Inventor-Nr. : 38,387
Abstoll-Nr. : 4 19 7 1030
Sactophioto:
2.3.9
00.182.256

INHALTS VERZEICHNIS

	Seite
Verzeichnis der Tabellen	ix
Verzeichnis der Abbildungen	xi
Zusammenfassung – Abstract	xiv
Einführung	
A. Problemstellung und Aufgabenabgrenzung	1
B. Aufbau der Untersuchung	2
1. Teil Bilanzkritik und Jahresabschlußanalyse	
A. Ziele, Grundlagen und Grenzen der Jahresabschlußanalyse	3
I. Zielsetzungen und Interessenten	3
1. Ziele der rechnungslegenden Unternehmen	
2. Ziele der analysierenden Bezugsgruppen	4
II. Grundlagen und Datenmaterial	5
III. Probleme und Grenzen der Jahresabschlußanalyse	8
B. Bewährte, tradionelle Verfahren der Jahresabschlußanalyse	9
1. Die klassische Analyse: Der Vergleich von Strukturkennzahlen	9
1. Vergleichsarten	9
a. Der Zeitvergleich	10
b. Der Betriebsvergleich	11

c. Weitere Vergleichsmöglichkeiten	12
2. Die Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung	15
a. Die Analyse der Erfolgsentstehung	17
b. Die Analyse der Erfolgsverwendung	18
3. Die Analyse der Bilanz	19
a. Vertikale Relationen: Analyse des Vermögens und des Kapitals	19
b. Horizontale Relationen: Analyse der Fristenkongruenz	19
4. Kombinierte Kennzahlen	20
a. Rentabilitäten	20
b. Umschlagskennzahlen, Reichweiten und weitere Kennzahlen	20
II. Zahlungsstrom-orientierte Analysen:	
Die Kapitalflußrechnung und verwandte Ansätze	22
1. Der Umsatzüberschuß	22
2. Die Beständedifferenzen-Bilanz	23
3. Die Veränderungs-Bilanz	23
4. Die Kapitalflußrechnung	24
C. Mathematisch-statistisch gestützte Analyseverfahren	28
I. "Financial Distress Analysis" - Empirische Studien zur Klassifikation	
und Prognose charakteristischer Unternehmensentwicklungen	28
1. Grundlagen	28
2. Die Untersuchungen	30
a. Verfahren, Objekte und Chronologie der Studien	30
b. Publikationszeitpunkt der Studien und Standort der	
untersuchten Unternehmen	38
c. Vorgehensweise und Ergebnisse ausgewählter Studien	41
d. Klassifikations- und Prognosegüte	52
e. Die Entwicklung der empirischen Bilanzforschung zur	
Identifizierung gefährdeter Unternehmen	54

	3. Kritische Würdigung der Studien	56
	a. Zielsetzung	56
	b. Erhebungsverfahren	59
	c. Auswertungstechniken	61
	d. Validität	63
	e. Zur Signifikanz empirischer Befunde	64
	4. Ausblick	67
	5. Die graphische Darstellung der empirischen Ergebnisse	71
	a. Die ersten Studien	71
	b. BEAVER, ALTMAN und weitere Untersuchungen	76
	c. Die Studien ab 1980	88
н.	Weitere empirische Forschungsansätze in der Jahresabschlußanalyse	103
	1. "Time-Series- und Cross-Sectional-Analysis"	104
	a. Studien zur Entwicklung von Zeitreihen	104
	b. Studien zur Dekomposition von Zeitreihen	105
	c. Studien zur Gewinnglättung	107
	d. Studien zur Querschnitts-Analyse	109
	2. "Corporate Disclosure"	111
	a. Studien zum Inhalt veröffentlichter Informationen	111
	b. Studien mit einer Index-Skala	111
	c. Studien zur zeitlichen Steuerung von Veröffentlichungen	111
	d. Studien mit Interviews	112
	3. "Accounting Method Choice"	113
	a. Studien zur Ausnutzung von Wahlrechten	113
	b. Studien zur Verbindung mit anderen Variablen	113
	c. Studien zum Wechsel von Wahlrechten	114
	d. Studien zur Wirkung unterschiedlicher Wahlrechte	114

Teil <u>Bilanzkritik durch Konsistenzanalyse:</u> Ableitung und Prüfung von Schätz-Werten aus Daten der Vergangenheit

A. Theoretischer Bezugsrahmen	114
I. Inkonsistenz als Krisenmerkmal	116
II. Dekomposition von Zeitreihen	118
B. Aufbau der Untersuchung	124
I. Die Datenbasis	124
1. Der Umsatz	126
2. Das Gesamtkapital	127
3. Der Betriebserfolg	128
4. Die Repräsentativität der Ergebnisse	129
II. Vorgehensweise	131
1. Datenart und Projektionsverfahren	131
2. Fehlermaße	135
a. Die absolute relative Abweichung	135
h Der Theil'sche Ungleichheitskoeffizient	136

C. Die Befunde	
I. Größe und Bedeutung einzelner Jahresabschluß-Positionen	1.38
II. Der Einfluß unabhängiger Variablen	141
1. Der Fortschreibungs-Algorithmus	142
2. Die Datenart	143
3. Fortschreibungs-Algorithmus und Datenart	144
4. Die Unternehmenssituation	146
5. Die Relativierung der Daten	148
6. Bestands- oder Stromgröße	150
7. Der zweckmäßige Zeitraum einer Bilanzauswertung	152
III. Befunde zu den einzelnen Positionen	153
1. Vergleich der Fortschreibungs-Verfahren	153
2. Zusammengefaßte Ergebnisse für alle einzelnen Positionen	171
IV. Typenbildung der Jahresabschluß-Positionen	178
1. Merkmalsträger und Merkmale	178
2. Klassifikationsverfahren	182
3. Ergebnisse	182
a. Klassenbildung und Interpretation	182
 b. Ableitung allgemeiner Fortschreibungs-Regeln 	184

3. Teil

Literaturverzeichnis

Anwendungsmöglichkeiten einer Bilanzprojektion

A. Die Durchführung einer Projektion	189
B. Die Auswertung projizierter Abschlüsse	191
I. Der Vergleich von realisierten mit projizierten Werten	191
II. Die Projektion des mittelfristigen Trends	200
III. Die Verknüpfung der Bilanzprojektion mit quantitativen Auswertungsverfahren	205
C. Ausblick	209
Anhang	210

237